

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) schreibt auch in diesem Jahr den Jugenddemokratiepreis aus. Motto: „United in distance?“

Es sind junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren aus Europa dazu eingeladen, sich mit ihrem Projekt **bis zum 15.07.2021** zu bewerben. Zusätzlich wird in diesem Jahr ein Sonderpreis in der Kategorie “Superwahljahr 2021” verliehen.

Mit dem Jugenddemokratiepreis werden junge Menschen ausgezeichnet, die sich mit ihren Projekten in einer herausragenden Art und Weise für die Demokratie im europäischen Raum einsetzen. 2021 steht der Preis unter dem Thema “United in distance?” und greift damit die drängenden Probleme der aktuellen Situation aber auch die Chancen auf.

Die Corona-Pandemie beeinträchtigt auch das Leben junger Menschen, indem physische Nähe dem Gebot der Distanz weichen musste. Der für demokratische Strukturen so wichtige soziale Austausch wird damit vor immense Herausforderungen gestellt. Deshalb hat es sich der Jugenddemokratiepreis 2021 zur Aufgabe gemacht, europäische Projekte junger Menschen auszuzeichnen, die trotz Krisensituation diese Hürden mit innovativen Konzepten überwinden und Möglichkeiten des Dialogs schaffen sowie Menschen mit verschiedenen Lebenserfahrungen miteinander ins Gespräch bringen.

In Anbetracht des Superwahljahres 2021 schreibt die Jugendjury zusätzlich einen Sonderpreis aus. Hierfür können sich Projekte bewerben, die sich intensiv mit der politischen Weichenstellung durch zahlreiche Landtagswahlen und / oder der Bundestagswahl beschäftigen.

Zu gewinnen gibt es für die jeweiligen Siegerprojekte bis zu 3000€ Preisgeld.

Weitere Informationen und die Kriterien für die Bewerbung finden Sie unter

www.bpb.de/jugenddemokratiepreis

